

# Autohaus Gembella ist insolvent

Beitrag von „Kong Racer“ vom 22. Januar 2009 um 14:50

[Zitat von g40](#)

Weder-noch!

Gembella hat mit Mitarbeitern der VW-Bank ,welche schon teilweise in U-Haft sitzen, dunkle Geschäfte mit Leasing-Fahrzeugen gemacht!

Gembella selber saß auch in U-Haft und ist erstmal auf Kautio(n) (ca.1,5Mio Euro) wieder frei!

Soweit mein letzter Stand!

Alles anzeigen

Hallo,

ist mal wieder eine tolle Sache. Die Angestellten kriegen Monate kein Gehalt und der Inhaber wird mal eben mit 1,5 Mio aus der U-Haft geholt  .

Ich bin auch gerade geschäftlich auf eine Firma in Hamburg reingefallen, 133,-- EUR überwiesen und nie Ware erhalten.

Der echte Hammer an der ganzen Sache ist, die verkaufen immer noch per Vorkasse. Die Firma ist schon seit Dezember Insolvent und an den Verwalter kommt man nicht ran.

Inzwischen liegen gegen diese Firma mehrere Anzeigen vor und die kassieren immer weiter.

Zurück zum Thema:

Heute würde ich jedenfalls kein Auto beim Händler gegen Vorkasse kaufen bzw. ohne Brief.

Werksfahrzeuge werden oft über Händler verkauft und beim Abschluss des Kaufvertrages werden dann die Briefe vom Werk angefordert. Im Klartext, ist der Kaufpreis nicht beim Händler eingegangen wird der Brief auch nicht beim Werk angefordert.

Dieses Risiko würde ich heute nicht mehr eingehen, da kann der Spiegelpalast noch so groß sein beim Händler. Ist die Firma ersteinmal in die Insolvenz gegangen, gibt es weder Brief noch Auto. Das Geld geht in die Insolvenzmasse und wer sollte es dann auch zurückzahlen ?

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/10632-autohaus-gembella-ist-insolvent/?postID=157353#post157353>

Gruß   
Niels